

# NaiS - Formular 2

# Herleitung Handlungsbedarf

Ort: Leissigen Buechholz

Datum: 21. Oktober 2019

Bearbeiter/-in: F. Kislig

1. Standortstyp(en) 7a Typischer Waldmeister-Buchenwald

2. Naturgefahr Rutschungen, Erosion, Murgänge: Entstehungsgebiet: flachgründig

Wirksamkeit gross

## 3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen

Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Idealprofil: Standortstyp <i>Naturgefahr</i>	Zustand heute	Entwicklung ohne Massn.			wirksame Massnahmen	verhältnis- mässig	6. Etappenziel mit Kontrollwerten:
				in 50 Jahren	in 10 Jahren	heute			Wird in 10 Jahren überprüft
<b>Mischung</b> - Art und Grad	Lbb 70 - 100 % Bu 30 - 100 % Fi 0 - 10 %	Lbb 100 % Bu 50 - 90 % 9w: BAh 10 - 20%	Lbb 95 % Bu 60 % Li 20 % BAh 10 % Eiche und übriges 5 % Fi 5 %					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Gefüge, vertikal</b> - BHD Streuung	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 3 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	2 Ø-Klassen			Punktuell Verjüngung einleiten Struktur fördern		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	3 Ø-Klassen
<b>Gefüge, horizontal</b> - Deckungsgrad - Stammzahl - Lückenbreite	<i>Lü-Grösse max. 6a bei gesicherter Verj. max. 12a / DG dauernd ≥ 40 % / Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben</i>	<i>Lü-Grösse max. 4a, bei gesicherter Verj. max. 8a / DG dauernd ≥ 60 % / Bei Übergängen im Standortstyp ist die BA-Zusammensetzung des feuchteren Typs anzustreben</i>	keine Lücken Schlussgrad gedrängt - normal			Lücken schaffen Schlussgrad reduzieren		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Schlussgrad normal - locker
<b>Stabilitäts-träger</b> - Kronenentw. - Schlankheitsg. - Ziel-Ø	Mind. die Hälfte der Kronen gleichmässig geformt Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Nur wenige Kronen stark einseitig; lotrechte Stämme mit guter Verankerung, keine starken Hänger  <i>Keine schweren und wurfgefährdeten Bäume</i>	Starke Hänger. Schwere wurfgefährdete Bäume Einseitige und kleine Kronen Verankerung grösstenteils gut			Schwere Wurfgefährdete Bäume fallen. Alte grosse Kronen mittels Kronenschnitt reduzieren. Bäume nicht fallen um die Stabilität im Nachbarsbestand nicht zu gefährden		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bäume mit Kronenschnitt sind stabil. Kronen in jüngeren Entwicklungsstadien ist erhalten.
<b>Verjüngung</b> - Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/10	< 1/10			Nicht zu stark eingreifen!		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad < 0.8 mind. 10 Bu pro a (im Ø alle 3 m) vorhanden	Bei Deckungsgrad < 0.8 mind. 50 Bu pro a (im Ø alle 1.5 m) vorhanden	Verjüngungsansätze im Waldrandbereich und bei Lücken von Windfällen			Mittels Kronenschnitt auflichten des alten Bestandes. Stellenweise fällen von Bäumen und schaffen von Lichtschlitzen Ost-West		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Anwuchs gem. Minimalprofil mit Li, BAh, Bu
<b>Verjüngung</b> - Aufwuchs (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 %; Mischung zielgerecht	Pro ha mind. 2 Trupps (je 2 - 5 a, im Ø alle 75 m) oder Deckungsgrad mind. 7 %; Mischung zielgerecht	Nur im Waldrandbereich vorhanden. Stellenweise unterdrückter Aufwuchs			siehe Anwuchs		<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Aufwuchs vorhanden gem. Minimalprofil

sehr schlecht    minimal    ideal

4. Handlungsbedarf  ja  nein

5. Dringlichkeit  klein  mittel  gross

Nächster Eingriff: 2031